



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER

PRESSEMITTEILUNG

Straße der Deutschen Einheit

„Die **CDU**-Ratsfraktion fordert, dass das „Arthur-Menge-Ufer“ in „Straße der Deutschen Einheit“ umbenannt wird“, so **Jens Seidel**, Vorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion. „20 Jahre ist es her, dass Deutschland eine seiner Sternstunden erleben durfte: die lang ersehnte Wiedervereinigung von Ost und West. Es ist nun an der Zeit, auch in Hannover ein Zeichen zu setzen, mit der Benennung einer Straße nach diesem historischen Ereignis.“

„Warum ausgerechnet das „Arthur-Menge-Ufer“? Zum einen ist es für uns zwingend notwendig, dass, wenn Karl Elkart als Namensgeber einer Straße aufgrund seines Handels als Stadtbaurat nicht mehr tragbar ist, dies für seinen Vorgesetzten Arthur Menge ebenfalls gelten muss. Zum anderen ist der 20. Jahrestag der Deutschen Einheit Grund genug, endlich eine Straße nach dem wichtigsten deutschen Ereignis der Nachkriegszeit zu benennen. Das „Arthur-Menge-Ufer“ bietet sich dafür an, weil durch die Umbenennung nur wenige Anrainer betroffen wären. Durch die Nähe zum Zentrum, wird der Straße auch die notwendige Bedeutung beigemessen und eine angemessene Stellung im Stadtensemble eingeräumt“, erläutert **Seidel** den Vorschlag der **CDU**-Ratsfraktion.

„Die friedliche Revolution in der damaligen Deutschen Demokratischen Republik hat unter anderem zum Fall der Mauer und dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland geführt. Wir möchten dieses bedeutende historische Ereignis der Wiedervereinigung Deutschlands durch eine Straßenbenennung entsprechend würdigen“, so **Seidel** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unser Fraktionsvorsitzender Jens Seidel unter der Tel.-Nr.: 0151 – 40 400 463 zur Verfügung.

27.09.2010